

STRATEGISCHE UNTERSUCHUNG WEISSE SIEDLUNG

STAND DER UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE

Max Rehberger | Bezirksamt Neukölln | Stadtentwicklungsamt | Stapl 1
Ausschüsse für **Stadtentwicklung und Wohnen** sowie **Umwelt und Naturschutz**
20.04.2021

BERLIN



Gliederung

1. Anlass - Warum diese Untersuchung?

2. Inhalt - Was wurde untersucht?

3. Stand der Ergebnisse

1. Bedarfe für soziale Infrastruktur
2. Potenzialflächensuche / Alternativenprüfung
3. Umsetzungsvorschlag

4. Weiteres Vorgehen

1. Information der BVV (zunächst Ausschüsse SuW und UmNat)
2. Beteiligungsverfahren



01 & 02

ANLASS

INHALT

1. Warum diese Untersuchung?

Hintergrund

- Weiße Siedlung wird immer jünger → steigende Nachfrage in allen sozialen Einrichtungen
- Gleichzeitig liegt eine enorme Vorbelastung vor:
 - Hoher Anteil von Menschen mit Transferleistungsbezug (54 %)
 - Sehr hoher Anteil von Kinderarmut Betroffener (72 %)
 - In Neuköllner Vergleich wesentlich höhere Anteile von Kindern mit **sprachlichen, gesundheitlichen, motorischen Auffälligkeiten** und dementsprechendem **Förderbedarf**



Anforderungen an die vorhandenen sozialen Einrichtungen steigen in **qualitativer** und **quantitativer** Hinsicht

1. Warum diese Untersuchung?

konkreter Anlass

1. 2017/2018 - Bau des MEB an der Sonnen-Grundschule

- Entfall von Schulhoffläche → Ersatzfläche auf Carl-Legien-Gelände
- Erhöhung der Kapazität von 2,5 auf 4 Züge
- Mehrbedarf an Außenfläche, Sportfläche und Sporthallenteilen

2. Aufgabe der gärtnerischen Ausbildung in der Carl-Legien-Schule

- Klärungsbedarf zukünftige Fachvermögensverwaltung
- Klärungsbedarf weiterer Umgang mit der Fläche (Anfrage von Initiativen, Abgabe einer Teilfläche an die Sonnen-Grundschule aufgrund Bau des MEB)
- Konkurrierende Nutzungsansprüche

3. Weitere Flächen- und Raumbedarfe für Einrichtungen der soz. Infrastruktur in der Weißen Siedlung

- Klärung, ob soziale Infrastrukturbedarfe in der Weißen Siedlung gedeckt werden können
- Klärung der vorhandenen Flächenpotenziale

2. Was wurde untersucht?

Inhalte der Strategischen Untersuchung

- Ermittlung der aktuellen und zukünftigen Bedarfe für soziale Infrastruktureinrichtungen in der Weißen Siedlung
- Prüfung von Flächenpotenzialen zur Deckung der festgestellten Bedarfe in der Weißen Siedlung und den angrenzenden Flächen
- Erarbeitung eines Vorschlages zur räumlichen Verortung von erweiterten Angeboten und Einrichtungen unter Einbeziehung des aufgegebenen Standortes der Carl-Legien-Schule (Dammweg 216)

03

ERGEBNISSE

- Bedarfe
- Potenzialflächensuche / Alternativenprüfung
- Entwicklungsvorschlag



Bedarfe

Kita

- Defizit von 300 Plätzen (Stand 2018)

Soziales

- Räume für Nachbarschafts-, Jugend- und Seniorenarbeit

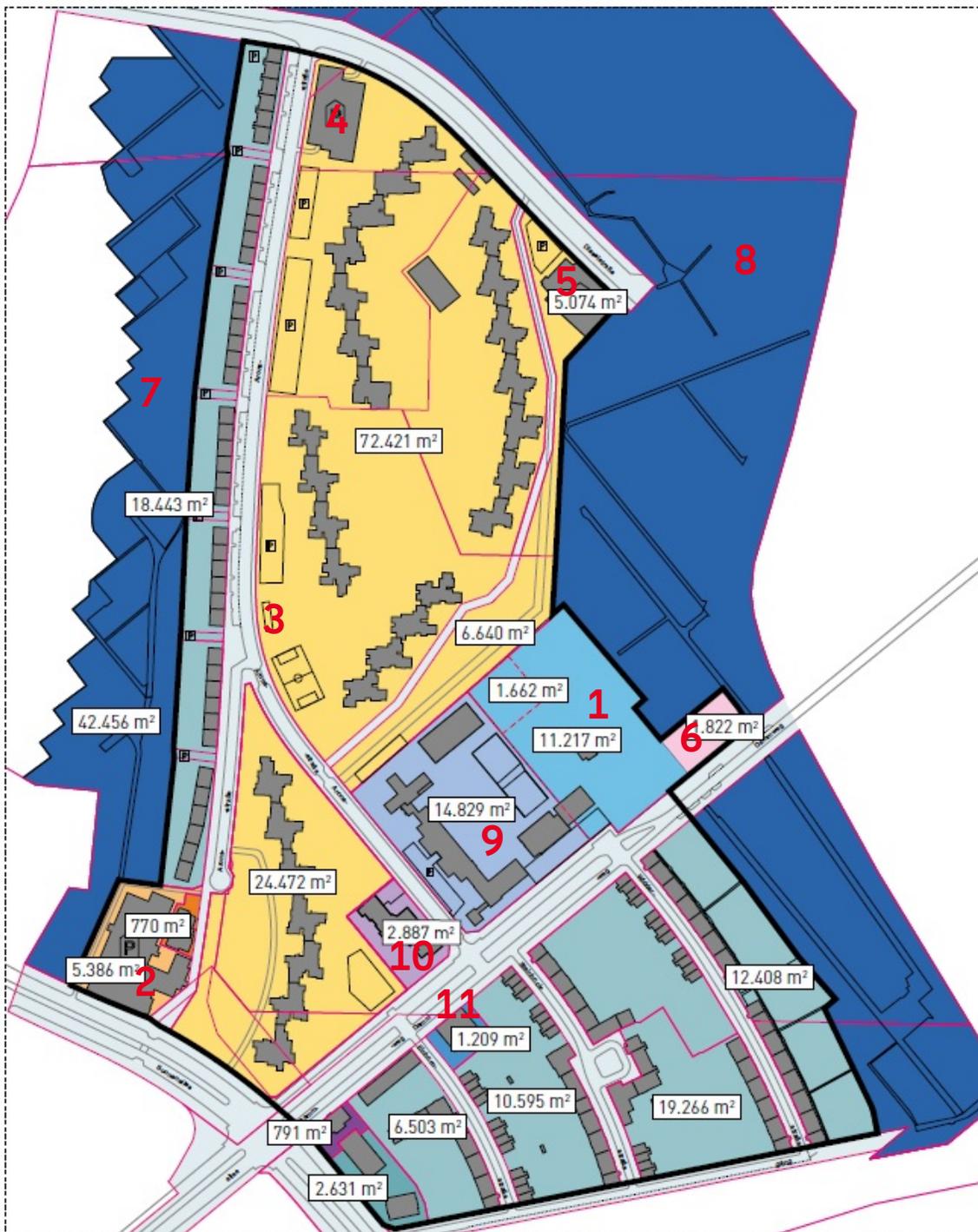
Schule

- mind. 2 weitere Sporthallenteile gem. Musterraumprogramm für 4-zügige Grundschulen
- Außensportflächen (Laufbahn, Weitsprung, Gymnastikwiese)
- langfristig Ersatz Altbau Schulgebäude (derzeit aus dringenden Sanierungsgründen gesperrt)

VHS/Weiterbildung/Kultur

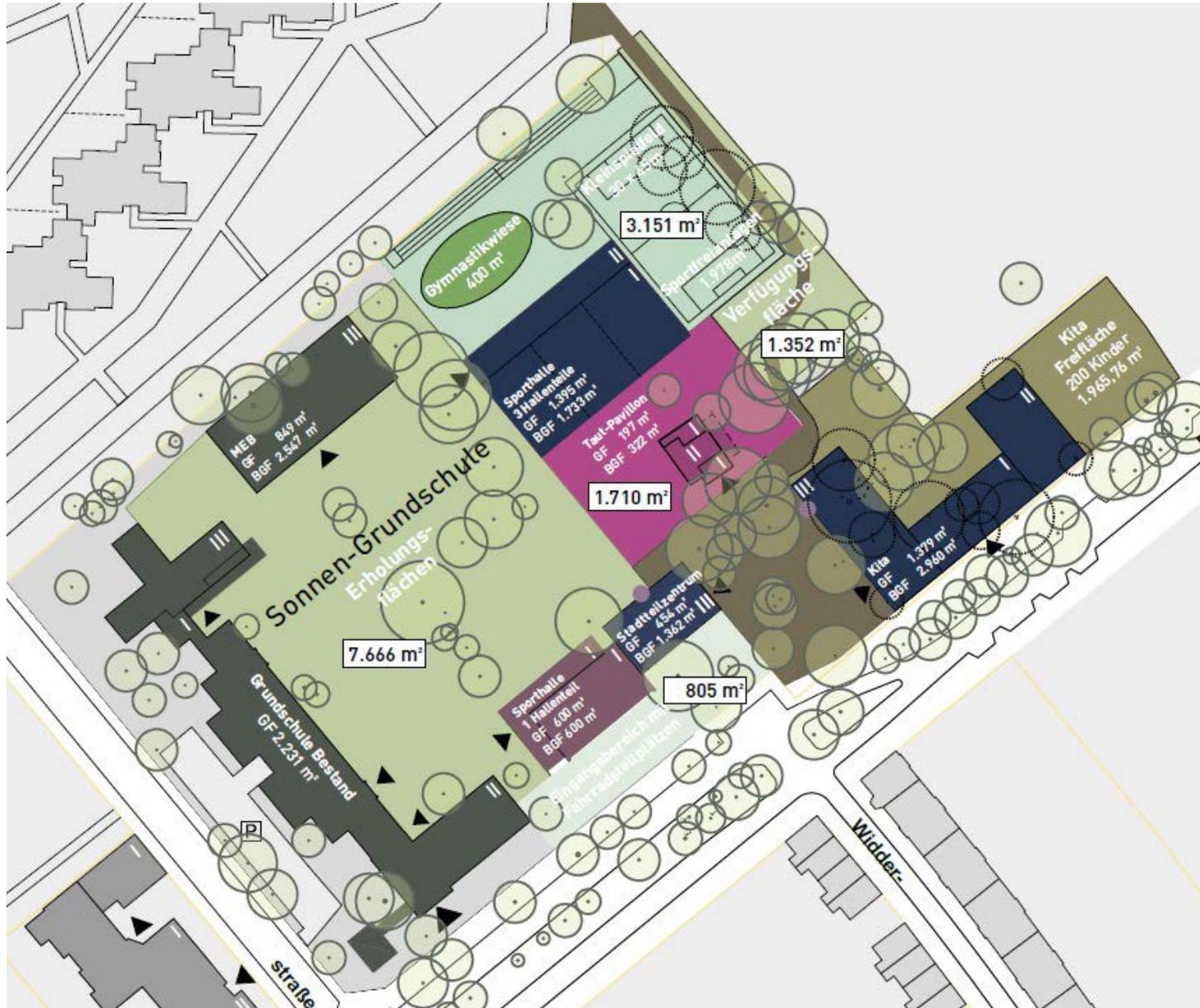
- Bisher können keine Angebote vor Ort gemacht werden, da Räumlichkeiten nicht zur Verfügung stehen – Pilotprojekt im Taut-Pavillon angedacht

Potenzialflächensuche / Alternativenprüfung

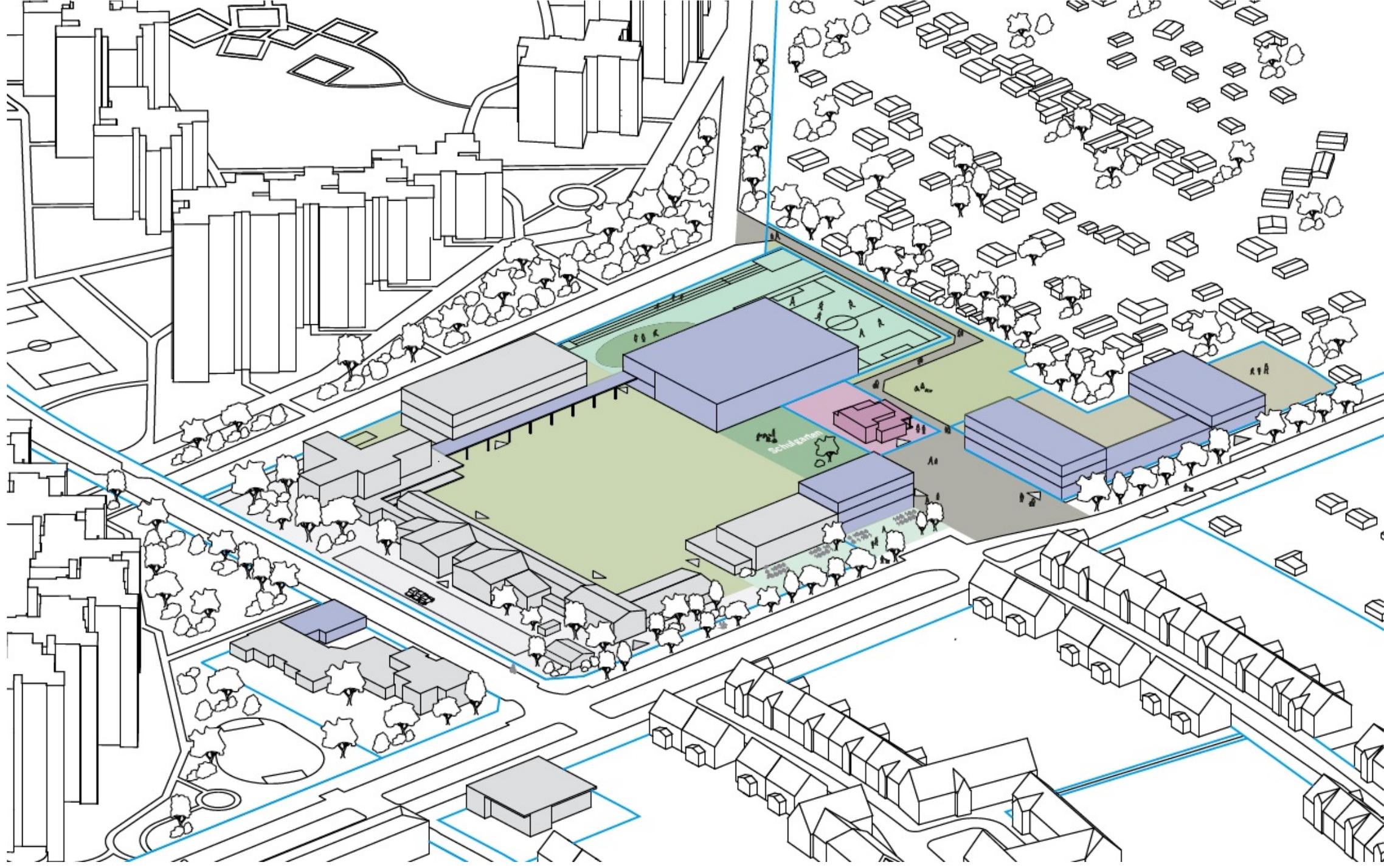


1. Carl-Legien-Fläche
2. Parkhaus / Einzelhandel Sonnenallee 371
3. AWO-Häuschen
4. Parkhaus Aronsweg
5. Parkpalette Dieselstraße
6. Autohandel Dammweg
7. KGA West (Friedenstal, Treue Seele, Alt-Ruhleben II, Heinrichs Ruh, Schmidts Ruh)
8. KGA Nord/Ost (Freiheit, Zur Rose, Neuköllner Schweiz, Südpol)
9. Sonnen-Grundschule
10. Kita Debora
11. Clubhaus „Phase 2“ (ehem. Kinderclubhaus)

Carl-Legien-Fläche / Sonnen-Grundschule

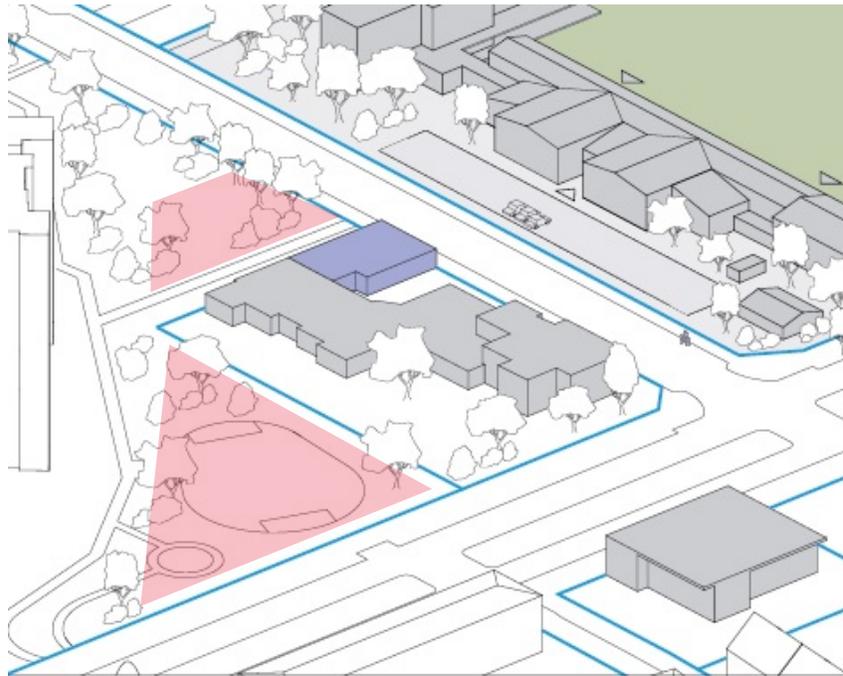


- Erweiterung Schulhof Sonnen-Grundschule (inkl. Sportflächen)
- 3-Feld-Sporthalle
- Kita (200 Plätze) mit Familienzentrum
- Stadtteilzentrum (Nachbarschaft, VHS)
- Taut-Pavillon (Kultur, VHS) inkl. Adressbildung
- Verfügungsfläche (Gartennutzung, Außenfläche)
- Durchwegung Dammweg-Nernstweg



Kita-Kapazitäten

Variante 1



Variante 2



- Problem: auf öffentlichen Flächen können nur 200 der benötigten 300 Plätze entstehen
- Lösung: **weiterer Kitastandort**
- Variante 1: Erweiterung der Kita-Debora (30 Plätze)
- Variante 2: Neubau auf Flächen der ADO (100 Plätze)
- Herausforderung: in beiden Fällen muss Einvernehmen mit der ADO hergestellt werden!

Fazit

- Das vorliegende Untersuchungsergebnis weist nach, dass die zusätzlich benötigten Einrichtungen untergebracht werden können (Kita-Plätze nur eingeschränkt und im Einvernehmen mit Dritten)
- Aufgrund der Eigentums- und Nutzungsstruktur aller untersuchten Potenzialflächen eignet sich dafür besonders die Carl-Legien-Fläche
 - Flächenverfügbarkeit ist gegeben
 - Fläche bleibt für die **Bildung** erhalten
 - Bezirk kann Entwicklung **eigenständig steuern** und **Prioritäten setzen** ohne mit privaten Grundstückseigentümern verhandeln zu müssen.

04

WEITERES VORGEHEN

- Beteiligungskonzept
- Zeitplan

Beteiligungskonzept (siehe auch zusätzlichen Vermerk)

Information der Gremien (BA/BVV) → zunächst Ausschüsse SuW/UmNat über bisher vorliegende Ergebnisse



Mitwirkung im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens



Diskussion der Ergebnisse nach Durchführung des Beteiligungsverfahrens in der BVV



Entscheidung über weiteren Umgang mit dem Untersuchungsergebnis (ggf. nach Überarbeitungen durch Hinweise aus dem Beteiligungsverfahren) durch die BVV im August 2021



Ziel: Verfügbarkeit einer Grundlage für zukünftige planerische Entscheidungen betreffend die Entwicklung der Infrastrukturangebote in der Weißen Siedlung

Vielen Dank.